



Modul 2: Methoden Lernprozess begleitung

Teil 2 Vertiefung

Das Projekt „KomIn“ wird im Rahmen des Programms Zukunft der Arbeit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

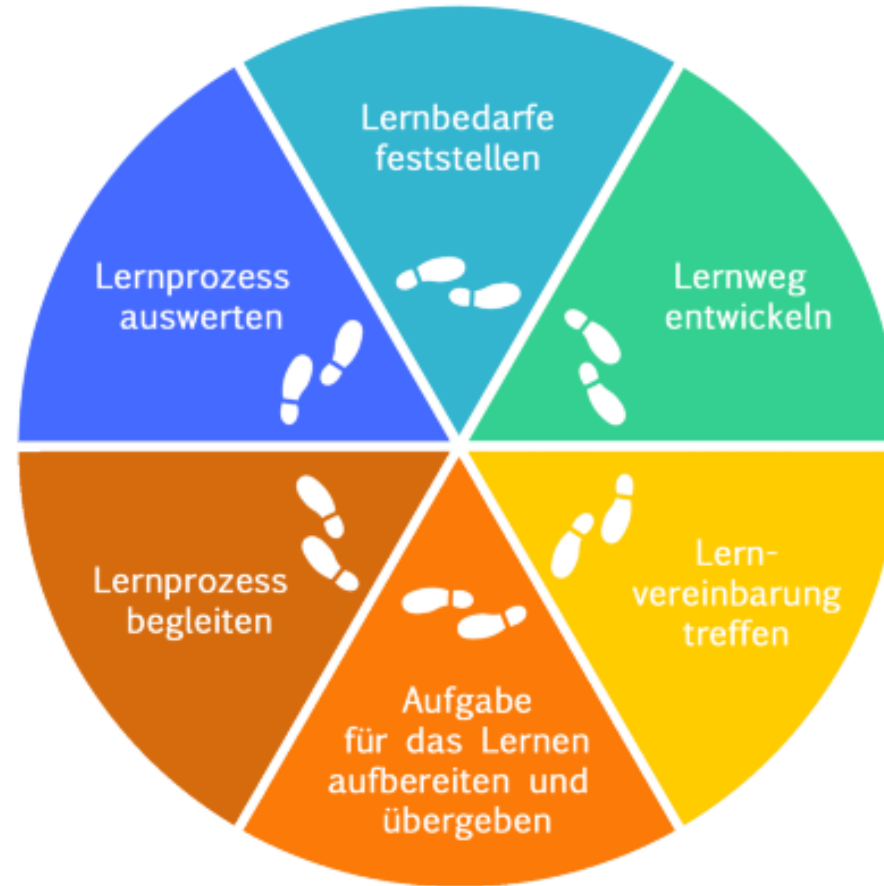


Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Ablauf

- Rückblick
- Reflexion der Lernaufgabe und Transferaufgabe
- Auswertungsgespräch der Lernprozessbegleitung

Rückblick (Bauer et al. 2016)



Merkmale handlungsorientierten Lernens (nach Arnold & Gonon 2006)

- Vollständige Handlung
- Erfahrungsorientierung
- Selbstorganisation
- Lernen in Lernschleifen
- exemplarisches Lernen
- Methodenvielfalt
- persönlichkeitsentwickelndes Lernen

Abschluss- gespräch

- Was sind für Sie Merkmale für eine produktive/angenehme Gesprächskultur?
- Welche Anforderungen entstehen dadurch an die Lernenden sowie an die Lernprozessbegleitungen?

Rückblick: Auswertungsgespräch (Bauer et al. 2010)

- Auswertungsgespräche sind keine Beurteilungsgespräche
- **Rekonstruktion:** Den/die Auszubildende den Arbeitsprozess darstellen lassen, inklusive aller Hindernisse, Fehler, Erfolge und Erkenntnisse.
- **Wer fragt, der führt:** Den/die Auszubildende zur Selbstreflexion anregen und unterstützen.
- **Systematisieren:** Das Lernen „greifbar machen“. Bewusste Verarbeitung des Prozesses und Systematisierung des Gelernten.
- **Abschließen:** Gedanklicher und physikalischer Raum um die Aufgabe abzulegen.

Austausch

Bitte werten Sie zu zweit Ihren Lernprozess aus:

- Wie zufrieden bin ich mit dem Ergebnis der Transferaufgabe „Lernwege entwickeln“?
- Wo gab es Probleme?
- Wie habe ich darauf reagiert?
- Welche pädagogische Erkenntnisse habe ich durch die Transferaufgabe gewonnen?
- Was habe ich über mich selbst gelernt?
- Was ist mein Lernfortschritt?

Auswertungsgespräch nach Bauer et al. (2010)

- Aufteilung in 3 Phasen:
 1. Rückblick und Reflexion der Fachtheorie
 2. Soziale und persönliche Rückmeldungen
 3. Lernfazit ziehen

Phase 1: Rückblick und Reflexion der Fachtheorie

(Bauer et al. 2010)

- Fragen, zuhören und Paraphrasieren
1. Prüfung der Ergebnisse
 2. Analyse von Fehlern
 3. Integration von Fachtheorie
 4. Herausarbeitung der fachlichen Lernprozesse

Phase 2: Soziale und persönliche Erfahrungen

(Bauer et al. 2010)

- Feedback der Lernprozessbegleitung
 1. Soziale Erfahrungen
 2. Persönliche Erfahrungen
 3. Feedback
 4. Soziale und personale Lernerträge

Phase 3: Lernfazit (Bauer et al. 2010)

1. Lernfortschritt feststellen
2. Neue Lernvereinbarungen
3. Dokumentieren (Eintrag in Lernpass)

Feedback

- Was nehme ich heute mit?
- Was hat mir gefehlt?



Auswertungs- vs. Beurteilungsgespräch (Bauer et al. 2010)

Auswertungsgespräch

- Selbstreflexion anregen
- Lernbedarfe und –klippen erkennen
- Entwicklungsbezug
- Persönliche und vertraute Atmosphäre
- Voraussetzung für Beurteilungen
- Detaillierte Momentaufnahme

Beurteilungsgespräch

Systematisch Beobachten und Feststellen

- Darstellung von Stärken und Schwächen
- Urteilend, offiziell und betrieblich Orientiert
- Zusammenfassend, fachlich auf längere Zeiträume orientiert
- Passive/hinnehmende Haltung der Ergebnisse

Literaturverzeichnis

Rolf Arnold/Philipp Gonon (2006): Einführung in die Berufspädagogik. Opladen

Bauer, Hans G.;Burger, Barbara; Buschmeyer, Jost; Dufter-Weis, Angelika;

Horn, Kristina; Kleestorfer, Nathalie (2016): Lernprozessbegleitung
in der Praxis. Beispiele aus Aus- und Weiterbildung. München

Bauer, Hans G.; Brater, Michael; Büchele, Ute; Dufter-Weis, Angelika; Maurus,
Anna; Munz, Claudia (2010): Lern(prozess)begleitung in der Ausbildung. Wie
man Lernende begleiten und Lernprozesse gestalten kann³. Bielefeld

Buschmeyer, Jost (2015): Kompetenzzlernen und Lernprozessbegleitung –
eine Einführung. München

Weitere Informationen zum Projekt KomIn finden Sie unter
www.projekt-komin.de

Freiburg, 01.04.2022

Die Präsentation „Modul 2: Lernen im Prozess der Arbeit – Teil 2 Vertiefung“

von Marc Ebbighausen und Wolfram Gießler ist

– sofern nicht anders an einzelnen Inhalten angegeben –

lizenziert unter CC BY-NC-ND 3.0 DE

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>